

Segelclub Jülich e.V.
Pressewart Michael Hübner

52076 Aachen
Pontsheide 2
Tel. 0171 4840 344
Fax 02408 946020
mhue@huebner-
aachen.com
Jülich, 12. März 2012

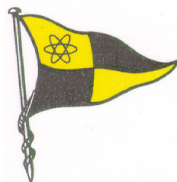
Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich um Veröffentlichung nachfolgender Presseinformation.

Vielen Dank und freundliche Grüße !


Michael Hübner

PS: In Zukunft würde ich gerne Pressemitteilungen per e-mail versenden.
Bitte senden Sie ggf. **Ihre e-mail – Adresse** an: **mhue@huebner-aachen.com**



Presseinformation

Erweiterung des Bootsparkes beim Segelclub Jülich e.V.

Jülich. – Eine rege Beteiligung hatte die Jahreshauptversammlung des **Segelclub Jülich e.V.** am 09. März 2012 in den Alt Jülicher Stuben. Die Punkte der Tagesordnung versprachen eine unaufgeregte Sitzung. Doch der Reihe nach:

Zunächst gab der Vorstand unter dem routinierten Vorsitz von Hans-Jürgen Dännart seinen Finanz- und Tätigkeitsbericht sowie einen Überblick über das Vereinsgeschehen in der vergangenen Saison. Dännart selbst nannte vier herausragende Punkte:

Die Ausbildungsinitiative hat zahlreiche neue Mitglieder gebracht, von den etliche anwesend waren uns sich später auch vorstellten. Alle ausgebildeten Segler haben Ihre Führerscheinprüfungen bestanden, dazu gratulierte die Versammlung herzlich und mit großem Applaus.

Der Deutsche Seglerverband hatte den SCJ gemeinsam mit dem Nachbarverein Aachener Bootsclub beauftragt, die Internationale **Deutsche Meisterschaft** in der Bootsklasse „Kielzugvogel“ auszurichten, ein seltenes Ereignis mit 37 Mannschaften aus ganz Deutschland, welches entsprechend in der Öffentlichkeit registriert wurde. Der Club in seiner Gesamtheit hat diese Aufgabe mit Bravour gemeistert, die Sportler waren sehr angetan von der Perfektion und Gastfreundschaft während der Meisterschaft.

Anschließend sprach Dännart den Wasserstand des Rursee an, der im Hochsommer bereits so niedrig war, daß die Herbstveranstaltungen leider abgesagt werden mussten. Das „Rinnsal“ Rur hätte einen Start von über 50 Booten schon aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen.

Zu guter Letzt konnte er berichten, daß Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Düren ein weiteres hochwertiges Boot für den SCJ angeschafft werden konnte, eine „Polyvalk“ aus den Niederlanden, welche in der kommenden Saison den Mitglieder zur Verfügung stehen wird.

Der 2. Vorsitzende Kurt Bültmann fasste sich kurz und stellte die Statistiken bzgl. Mitgliederbestand und Auslastung der Boote und des Geländes vor. Der Mitgliederbestand ist kräftig gestiegen, trotz der wirtschaftlichen Gesamtsituation. Der Segelclub Jülich hat z.Zt. 343 Mitglieder im Alter zwischen 1 und 79 Jahren. Die Nutzung des Grundstückes, der Boote und der gesamten Clubmöglichkeiten ist trotz des Ausfalls der zweiten Saisonhälfte zufrieden stellend, gleichwohl „noch Luft nach oben“ ist.

Der Jugendabteilung unter der Leitung von Michael Breuer, Thomas Lüdemann und Uli Jend verzeichnete mehr als ausreichend Meldungen zum Sommersegellager, aber leider überwiegend nur von jugendlichen Teilnehmerinnen und weniger von erwachsenen Betreuern. Aber, so berichtete Breuer, alles wurde gemeistert. Der SCJ stellt weiterhin während der gesamten Saison eine technisch sehr gut erhaltene und konkurrenzfähige Flotte von Regattaboote zur Verfügung, welche nach Erlangung der notwendigen Qualifikation durch die jugendlichen Mitglieder kostenlos genutzt werden kann. Neben dem in 2011 erstmals organisierten Pfingstlager wird man in 2012 zusätzlich ein Herbstlager für Kinder und Jugendliche anbieten. Auf Wunsch der Jugend wurde eine Ruderboot angeschafft, damit auch während windarmer Zeiten der Spaß auf dem Wasser nicht zu kurz kommt.

Takelmeister Reinhold Kaufmann referierte über die diversen technischen Projekte, die das Clubleben regelmäßig beeinflussen. So musste der Seilschaden an der Winde durch den Einbau eines neuen Edelstahlseiles repariert werden. Die drei Holztüren der Bootshallen wurden neu lackiert, die gelbe Farbe der Außenfront am Haus durch neues Weiß ersetzt, die Fallrohre der Regenrinnen erneuert und am Dach im Bereich der Gauben Zinkbleche erneuert und abgedichtet. Dazu gab es Reparaturen an Traktor und Rasenmäher. Kaufmann sprach dann ein großes Lob für die „Bootsbauerin“ Karin Charlier aus, sie hat sich federführend für Pflege und Erhaltung der Clubboote eingebracht.

Regatten- und Fahrtenwart Uli Stein berichtete von den SCJ- Regatten: Er selbst war Wettfahrtleiter bei der Deutschen Meisterschaft gewesen, für ihn nach eigener Aussage ein „unvergessliches Erlebnis“. Der Youngster-Cup des SCJ fand mit 23 startenden Booten wieder großen Zuspruch und konnte mit vier Wettfahrten durchgeführt werden. Die Kehrausregatta musste aus o.g. Gründen leider abgesagt werden, die gute Nachricht dabei ist, daß die bereits angeschafften Preise in 2012 das Budget ein wenig entlasten werden.

Kassenwart Dirk Charlier stellte die finanzielle Situation des SCJ dar. Durch die Sondersituationen „Meisterschaft“ und „Ausbildungsinitiative“ fehlte ein wenig die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren und es bestand Aufklärungsbedarf. Charlier erklärte alles in der gewohnten Souveränität und händigte den Anwesenden die Einnahmen-Überschuss-Rechnung und die Vermögensaufstellung mit Erläuterungen aus. Fazit: Der SCJ ist auch finanziell kerngesund, hat für alle anstehenden Aufgaben Rücklagen gebildet und wird auch allfällige Überraschungen sicher bewältigen können.

Kassenprüfer Kalli Schröder lobte die vorbildlich geführte Kasse und empfahl zusammen mit Uschi Ringelmann die Entlastung. Diese erteilte die Versammlung dem Vorstand und den Kassenprüfern dann auch ohne Gegenstimmen. Mit stürmischem Applaus dankte man dem Vorstand und den vielen „stillen Helfern“ für ihre hervorragende Arbeit.

Charlier erläuterte anschließend das Budget für 2012, welches zum einen die Positionen der Vorjahre fortschreibt, aber vorrangig die Wartung und ggf. Instandsetzung der Sanitäreinrichtungen und des Clubhaus- Daches beinhaltet. Das Budget wurde ohne Gegenstimmen verabschiedet.

Hans-Jürgen Dännart bestätigte nochmals den im Clubheft „SCJ intern“ veröffentlichten Veranstaltungskalender und verwies bezüglich der Aktualität von Terminen noch einmal auf die Homepage des SCJ, welche übrigens bei Moritz Poth in bewährten guten Händen ist. Es bleibt beim 1. Mai als Ansegeltermin. Dann findet auch die Hafenmeisterbesprechung statt. Dännart war es dann auch, der den Beginn einer Mittwochs-Segelinitiative für Anfang Mai ankündigte. Name MIWO 11 (Mittwochs 11 Uhr), zugegebenermaßen eher für Rentner und Schichtarbeiter gedacht.

Im Zuge der Aktion „Unser Club soll (noch) attraktiver werden“, wurde in einem Umfrageverfahren der Vorstand dann gebeten, die (finanzielle und technische) Machbarkeit folgender Vorschläge zu prüfen: Rodung weiterer Teile des Grundstückes und Aufstellung von Tischen und Bänken, Aufstellung eines neuen Grills, Anschaffung eines sportlichen Bootes, Stromversorgung für Wohnwagen etc., Bau eines

kleinen Sportplatzes für Volleyball etc., Ausbau des Mehrzweckraumes für Übernachtungen, Neugestaltung des Aufenthaltsraumes. Die Investition einer Duschanlage wurde aus Kostengründen abgelehnt. Die Einrichtung eines WLAN wurde befürwortet, da Smartphones mangels Netzabdeckung am Rursee nicht wirklich gut funktionieren. Es gab aber Bedenken bzgl. Passwortschutz und möglichem Mißbrauch des WLAN.

Abschließend gab Hans-Jürgen Dännart noch einen kurzen Statusbericht über das Projekt Trianel Wasserspeicherkraftwerk Rursee aus Sicht des SCJ. Man hat ein Schreiben verfasst, welches die Sorgen und Wünsche der Rursee Anrainer (neben Seglern auch Angler, Camper, Ruderer, Schifffahrt, Naturschützer, u.v.a.m) zunächst mal als Gesprächswunsch auflistet. Erstes Fazit: es gibt noch eine Menge Fragen und es ist gut, daß sich die Gemeinschaft der Rurseevereine rechtzeitig um dieses Thema kümmert.

Weitere Tagesordnungspunkte standen nicht an. Alle Mitglieder freuen sich auf die neue Saison, welche am 1. Mai beginnen wird. Vorher gibt es die obligatorischen Arbeitstermine:

- Arbeitstermine jeweils ab 9:30 Uhr: Sa. 17.03., So. 18.03.
Sa. 24.03., So. 25.03.
Fr. 06.04.
Sa. 27.10., So. 28.10.
Sa. 03.11., So. 04.11.

- Arbeitstermine der Jugend jeweils ab 10:30 Uhr Sa. 17.03.
So. 03.11.
- Inbetriebnahme des Stegs, Öffnung des Clubhauses: So. 18.03.
- Ansegeln mit kleinem Programm, Fass Bier und Kuchen Di. 01.05.
- Taufe des neuen Clubbootes „Zuversicht“ und Preisübergabe
an die/den Erfinder/in des Bootsnamens.
- Hafenmeisterbesprechung auf dem Clubgelände um 15:00 Uhr
- Veere Fahrt 06. bis 10.06.
- Youngster Cup, OPTI Regatta B+C 23. bis 24.06.
- Sommer-Segellager für Kinder und Jugendliche 08. bis 14.07.
- Sommer-Segellager für Erwachsene 24. bis 26.08.
- Kehrausregatta mit SCJ Sommerfest 15. bis 16.09.
- Segeltörn noch offen,
Auskunft gibt Hans-Jürgen Dännart unter Tel.: 02421/83766
- Nikolaus - Wanderung noch offen, Termin und
Treffpunkt werden noch bekannt gegeben

Anmeldungen zu den Arbeitsterminen sind erforderlich und werden von den Takelmeistern Reinhold Kaufmann Tel. 02421 880214 / 86609 oder Rolf Poth Tel. 02408 / 7833 entgegengenommen

Segeltraining jeden 2. Sonntag im Monat jeweils von 11:00 bis 15:00 Uhr ab Mai bis Oktober; Treffpunkt SCJ- Clubhaus

Weitere Informationen unter <http://www.sc-juelich.de> oder bei Segelclub Jülich e.V., Postfach 10 18 22, 52318 Düren